

DOWNLOAD



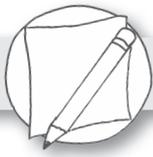
Ulrike Neumann-Riedel

Schreibanlässe: Förderhilfen für Klasse 1/2

Fördertipps und -hilfen bei Schreibproblemen

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:





Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Aufgabenstellung, einen Text zu verfassen, stellt Kinder vor eine umfangreiche Aufgabe. Sie müssen Schreibideen entwickeln, ihre Überlegungen verständlich und strukturiert wiedergeben sowie Distanz zum Text einnehmen und sich in einen Leser hineinversetzen, um zu überprüfen, ob sie ihre Schreibabsicht auch erfolgreich umgesetzt haben. Vor allem aber müssen die Kinder den Mut aufbringen etwas zu schreiben. Denn in jedem Text, den sie verfassen, geben sie etwas von sich selbst preis.

Texteschreiben in den Klassenstufen 1 und 2

Um Textkompetenz in den Klassen 1 und 2 anzubahnen und zu fördern ist es deshalb vor allem wichtig, den Kindern Räume zu eröffnen, in denen die Freude am Schreiben geweckt wird und sie ausprobieren können, sich in ihren individuellen Möglichkeiten schriftsprachlich auszudrücken. Dies bedeutet, dass sie in ihrer Textproduktion nicht durch Textnormen gehemmt werden. Kinder konstruieren in ihren Texten nicht immer einen Spannungsbogen, der häufig als positives Qualitätsmerkmal für einen Schülertext gilt. Oftmals beschreiben oder berichten sie in ihren Texten, verarbeiten dabei eigenes Wissen oder werfen Fragen auf, was eine hohe Qualität darstellt und auch beim künftigen Schreiben im Erwachsenenleben gefordert wird. In Erzählungen lassen die Schüler mitunter das Ende offen oder neigen zu Wiederholungen, um Stimmungen auszudrücken oder Inhalte hervorzuheben. Dies sind ihre sprachlichen Mittel sich auszudrücken. Wichtig sind in dieser Altersstufe die Verständlichkeit und die Stimmigkeit des Textes, sukzessive kommen der Adressatenbezug und die Situationsabhängigkeit hinzu, was dann auch die angemessene Verwendung stilistischer Mittel bedeutet. Jedem Schüler steht es also frei, seinen Text sachlich oder erzählend aufzubauen, d. h. seine Textsorte frei zu wählen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Schüler erfahren, dass Texte überwiegend für Leser verfasst werden und nicht als Selbstzweck. Dies bedeutet, dass ihre Schreibprodukte nicht nur von Lehrerinnen und Lehrern gelesen, sondern auch Mitschülern und Eltern zugänglich gemacht werden. Dadurch erfährt ihr Text eine Würdigung und ist Anknüpfungspunkt für die Kommunikation mit dem Leser. Vor allem der Austausch mit den Mitschülern bietet Ansätze, die Texte zu reflektieren und stellt somit einen ersten Schritt für Schreibkonferenzen dar.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis zur Rechtschreibung: Texte, die einer Leseröffentlichkeit zugänglich gemacht werden, müssen lesbar, d. h. orthographisch korrekt sein. Während des Schreibprozesses beschäftigen sich die Schüler mit den Inhalten, die Einhaltung von Rechtschreibnormen tritt in den Hintergrund. Sie in dieser Phase auf korrekte Schreibweisen hinzuweisen, würde den Schreibprozess stören und wiederum die Motivation zum Schreiben mindern. So sollte die Korrektur stets erst erfolgen, wenn der Text geschrieben ist. Hier bleibt es der Einschätzung der Lehrkraft überlassen, ob von dem Kind gefordert werden kann, den Text nochmals abzuschreiben – handschriftlich oder am Computer –, oder ob sie die Aufgabe für die Kinder übernimmt.

Der Beobachtungsbogen

Im Beobachtungsbogen sind Teilkompetenzen erfasst, die die Schüler der Klassenstufe 1/2 erwerben sollen. Es ist ratsam, den Bogen für jeden Schüler mehrfach zu kopieren und kontinuierlich zu führen. So erhalten Sie eine gute Übersicht, können individuelle Probleme gezielt erkennen und aufgreifen sowie Entwicklungen beobachten und dokumentieren.

Förderung und Hilfen

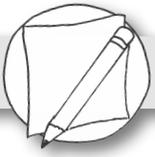
Die Tipps zur Förderung beziehen sich auf mögliche Schwierigkeiten, die sowohl bei der Herangehensweise als auch während des Schreibens auftreten können.

Die vorliegenden Arbeitsblätter „Hilfen zur Förderung von Teilkompetenzen“ umfassen folgende Bereiche: Texte strukturieren, Sätze bauen, Sprachspiele und Reime sowie Textüberarbeitung. Sie geben einen Einblick, wie häufig auftretenden Problemen begegnet werden kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit den Materialien!

Ihre

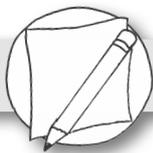
Ulrike Neumann-Riedel



Beobachtungsbogen zum Texteschreiben in Klasse 1 und 2

Schüler/Schülerin: _____ Datum: _____

Beobachtungskriterien	ja	teilweise	nein
Zeigt das Kind Freude am Schreiben?			
Schreibt es aus eigenem Antrieb?			
Entwickelt es zu vorgegebenen Schreibenlässen eigene Ideen?			
Schreibt es so vollständig, dass der Text verständlich ist?			
Ist der Text in sich schlüssig?			
Findet das Kind Überschriften zu den Texten?			
Nutzt es Hilfsmittel beim Schreiben (Anlauttabelle, Wörterbuch)?			
Kann es reimen und mit Sprache spielen?			
Greift es Hinweise zur Überarbeitung eines Textes auf (z. B. Informationen ergänzen)?			
Ist das Kind mit seinen Schreibprodukten zufrieden?			



Tipps zur Förderung

Probleme	Möglichkeit zur Förderung
Das Kind hat keine Freude am Schreiben.	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßig bedeutsame kurze Schreibanlässe wählen lassen, z. B. einen Wunsch für den Unterricht in der folgenden Woche an die Lehrkraft schreiben oder Briefe an andere Kinder schreiben lassen
Das Kind schreibt nicht aus eigenem Antrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Vielfältige Schreibanlässe zur freien Wahl zur Verfügung stellen, z. B. Karteien mit Wörtern und Bildern oder Geschichtenanfängen• Auch kleine Bücher mit – noch – leeren Seiten oder Leporellos fordern zum Texteschreiben auf.
Es fehlt an einer Schreibidee.	<ul style="list-style-type: none">• Unter verschiedenen Schreibanlässen auswählen lassen• Den Zeitpunkt des Schreibens selbst wählen lassen, indem er als Aufgabe im Tages- oder Wochenplan gestellt wird• Gemeinsam mit einem Partner schreiben lassen• Mit dem Kind über den Schreibanlass reden und gemeinsam eine Wörtersammlung dazu anlegen• Fragen zum Schreibanlass stellen
Der Text ist nicht verständlich.	<ul style="list-style-type: none">• Dem Kind Fragen zum Text stellen
Das Kind findet keine Reime. Es kann nicht mit Sprache spielen.	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsam mit dem Kind ein Reimwörterbuch erstellen• Unsinn erfinden lassen, z. B. Lügengeschichten, widersprüchliche Zusammensetzungen wie <i>riesengroßer Zwerg, tomatenblauer Himmel</i> etc.
Es werden keine Überschriften gefunden.	<ul style="list-style-type: none">• Eine Frage zum Text formulieren lassen• Verschiedene Überschriften anbieten und auswählen lassen• Überschrift immer erst am Schluss formulieren lassen• Zu Bildern (selbst gestalteten oder vorgegebenen) nur einen Satz schreiben lassen
Das Kind findet keinen Schluss.	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsam mit anderen Kindern überlegen lassen, die sich gegenseitig Schreibtipp geben können• Manchmal hat auch ein offenes Ende eine Qualität!
Das Kind ist mit seinen Schreibprodukten unzufrieden.	<ul style="list-style-type: none">• Eine Kultur der positiven Rückmeldung in der Klasse installieren, indem z. B. Texte vorgelesen werden und der Schreiber sich drei Kinder auswählen darf, die äußern, was ihnen an dem Text gefallen hat• Alle Texte in Form von kleinen Ausstellungen präsentieren



Eine Geschichte zusammensetzen

Lies die folgenden Sätze. Schneide sie aus und klebe sie so zusammen, dass eine sinnvolle Geschichte entsteht.

Sie läuft zum Eiskiosk.

Endlich ist sie an der Reihe.

Da rempelt sie ein Mann an und das Eis fällt in den Dreck.

Zur Belohnung darf sie sich ein Eis kaufen.

Viele Menschen warten schon am Kiosk.

„Lecker“, denkt Ina, als sie ihr Eis in der Hand hält.

Sie kauft eine große Kugel Schokoladeneis.

Sie stellt sich ans Ende der Schlange.

„Das dauert ja ewig“, denkt Ina.

Ina hat Papa beim Hausputz geholfen.



Wie geht die Geschichte weiter? Schreibe den Schluss.

Findest du auch eine Überschrift?



Sätze – Sätze – Sätze

Bilde mit den Wörtern Sätze und schreibe sie auf!

Ein langweiliger Satz:

Es und und regnet regnet regnet

Ein trauriger Satz:

großes Leon hat Heimweh

Ein gefährlicher Satz

Katrin Feuerzeug spielt dem mit

Ein geheimnisvoller Satz:

Päckchen in raschelt dem knistert es und

Ein ungeduldiger Satz:

sind wann endlich da wir

Ein wütender Satz:

Anna stampft Fuß mit auf dem und brüllt

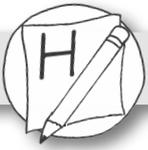
Ein unheimlicher Satz:

ums Wind heult in der der Haus Nacht

Ein fröhlicher Satz:

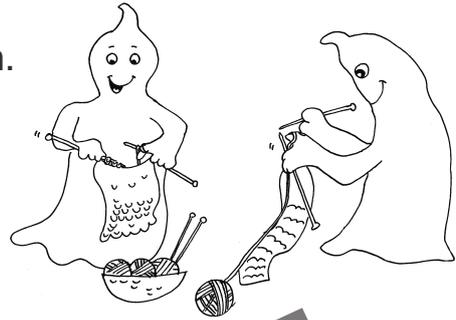
der Bauch vor Lachen weh tut mir

Welcher Satz gefällt dir am besten? Kreise ihn rot ein!



Abzählreime

Finde ein passendes Reimwort und setze es ein.



Zehn, neun, acht
 Klappern in der _____
 sieben, sechs, fünf
 Gespenster stricken _____
 vier, drei, zwei
 Du bist _____.

Mele, mene, meck
 Die Maus mag den _____
 Die Katze mag die Maus
 Und du bist _____.

Ene, mene, mackel
 Ein Pudel ist kein _____.
 Ein Pferd ist keine Kuh
 Und raus bist _____.

Wir reisen heut' zum Nil
 Das kostet gar nicht _____
 Wir brauchen kein Gepäck
 Der erste ist nun _____.

Laufen, laufen
 nicht _____
 Mach keine Pausen
 Du musst jetzt _____.

Ene, mene, miegen
 Versuche uns zu _____
 Wir sausen wie der Wind
 Dieses Kind _____.

Winne, wanne, wimmer
 Hock nicht lang im _____
 Zieh die Schuhe an
 Denn du bist _____.

Ich bin sieben, du bist sechs
 Wir fürchten keine _____
 Wir fürchten auch kein
 Zauberwort
 Und du bist _____.

Wenn du kein Reimwort findest, helfen dir diese Wörter:

Zimmer	verschnafen	Nacht	Strümpf'	fort	du
Speck	dabei	Dackel	kriegen	Hex'	
raus	weg	viel	beginnt	sausen	dran

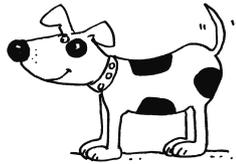


Da fehlt doch was!

Einige Kinder haben Texte über ihre Haustiere geschrieben.
Mit den Texten stimmt etwas nicht. Berichtige sie!

Mache an den Stellen, an denen Wörter fehlen, einen *.
Schreibe die fehlenden Wörter unter den Text auf die Linien.

Unser Hund



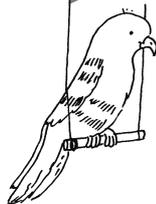
Wir haben Hund. Er heißt Waldi.
Er jung und süß. Manchmal darf
er mir Bett schlafen. Mama darf
das nicht wissen.

Heinrich



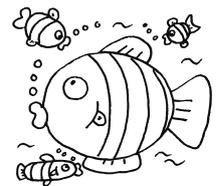
Heinrich ist mein Hamster. Er
Körner und Salat.
Er schläft den ganzen Tag.
Nachts turmt er im. Er Krach.

Mein Vogel Rudi



Rudi ist ein
Wellensittich. grüne
und gelbe Federn.
Er im Zimmer fliegen. Beim
Frühstück ist er einmal auf die
Butter. Das war lustig. Er fliegt auf
meinen Kopf. Er schön singen.

Unsere Fische



Mein Papa hat
Fische. Die Fische
im Aquarium. Da sind Pflanzen
und Muscheln. Die Fische still.
Sie blubbern. Sie bunte Farben.
Ich kann mit ihnen schmuse.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de

AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Schreibanlässe: Förderhilfen für Klasse 1/2



Ulrike Neumann-Riedel hat Germanistik und Geschichte studiert und arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule in Hamburg. Sie ist Fachleiterin für das Fach Deutsch und Autorin zahlreicher Unterrichtsmaterialien.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz/Überarbeitung:
MouseDesign Medien AG, Zeven
Illustrationen: Sandra Schmidt
Titelbild: © Scott Krausen

Bestellnr.: 8116DA7

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftete die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion